

### Kursuskoven (Wald)

1877 wurde der kleine Wald am Wasser außerhalb der Stadt gepflanzt. 1885 wurde gemäß dem Zeitgeist ein Kurhotel mit Park gebaut. Der Hjertestien (Herzpfad) geht durch Park- und Wald und geht weiter zur Badeanstalt, entlang der Strandpromenade zum Schloss.

### Schloss Sønderborg

Hier war König Christian d. II 17 Jahre gefangen bis 1549. Später wurde das Schloss Umgebaut, und Anfang 1700 vom Verfall gerettet, indem man es in den einfacheren Barockstil umbaute. Heute ist das Schloss ein Museum für Südjütlandsche Geschichte.

### Bjerggade und die Solo Gebäude

Vom Schloss aus geht es weiter über den Hafenplatz von 1998, mit der Reiterstatue von Hans Par zusammengebauten kleinen Häuser, die sogenannten Buden mit einer Tür und zwei Fenstern, aus dem 16. Jahrhundert sehen kann. Zwischen Sdr. Havnegade und Bjerggade lag bis



1998 die Margarinefabrik Solo. Heute stehen hier die Gebäude der beiden Großen Wohnungsgesellschaften in Sønderborg. Zwischen Bjerggade Nr. 19 und Nr. 51 durchschneidet die Spanische Treppe die neuen Sologebäude. Von ganz oben hat man einen tollen Ausblick auf den Als Sund und der Bronzeskulptur von Günter Grass : „Butt im Griff“.

### Die Klostertreppe

Der letzte Teil geht entlang des Hafenkais, dann unter die Chr. d. X Brücke und dann zurück zur Sct. Marienkirche, über die Klostertreppe. Die Klostertreppe mit Ihren unebenen Stufen führte rauf zum Sct. Jørgens Kloster, das 1930 abgerissen wurde.



# Hjertestien

– en vandrerute i Sønderborg By

HJERTEFORENINGEN 



Sønderborg Kommune  
 Fagcenter Sundhed og  
 Fagcenter Teknik  
 Rådhusvej 10  
 6400 Sønderborg  
[www.sonderborg.dk](http://www.sonderborg.dk)





### Kirketorvet und Kirkeallè

Am nördlichen Ende vom Kirketorv steht das große Denkmal von Thomas Havning aus dem Jahre 1923, mit den Namen der 192 Sonderburger, die im 1. Weltkrieg gefallen sind. Dahinter führt eine Treppe zur Kirke Allé, die von den alten Lindenbäumen des Friedhofs geprägt sind.

Das Viertel stammt aus der deutschen Zeit nach 1864. Wenn man entlang dem Pfad gegenüber Lerbjerg weitergeht, erreicht man den Mølledam.

### Mølledammen (Mühlenteich)

Mit seinem Schilfwald wirkt er wie ein natürlicher See mit-

ten in der Stadt. Das Altenpflegezentrum grenzt zum See, und auf dem Rasen steht die hübsche kleine Bronzeskulptur „Kinder“. Es geht weiter entlang Damgade über die Kreuzung mit der modernen Skulptur von Søren Møller „Knuden“ (der Knoten), dann weiter zum Kongevejsparken.



### Kongevejsparken

Wenn man auf der Treppe, die von Smallegade in den Park führt, steht sieht man auf ein Gebiet, wo von 1865 – 1975 das Kongevejshospital lag. Viele der Bäume stammen noch aus dem Hospitalspark. Der Weg der zwischen den Villen von Ahlmannsvej und Kongevej verläuft, ist die alte Eisenbahntrasse, die 1962 geschlossen wurde.

### Ahlmannsvej-kvarteret (das Ahlmannsvej-Viertel)

Das Viertel ist nach dem ersten Stadtplan von 1906 ausgelegt, der mit seinem krummen und gebrochenen Straßen an englische Gartenstädte erinnert. Auf der Ostseite vom Ahlmannsvej ist das Bild von alten Arbeiterwohnungen in Form von zusammengebauten Backsteinhäusern in zwei Stockwerken geprägt. Die Westseite und das südliche Ende wird von roten Backsteinvillen im feineren Baustil dominiert. Auf der Mauer des „Nordiske Kamgarnspinderi“ (Spinnerei), einst der größte Arbeitsplatz der Stadt, sieht man ein schönes Relief aus dem Jahr 1943 von V. Kvedéris. Danach geht's weiter über den Ringreiterplatz und am Stadion vorbei entlang dem Stadionsti zum Kuruswald. Die Reihenhäuser die raus zum Pfad liegen, sind die ersten allgemeinnützigen Häuser Aus dem Jahre 1939.

